

Gemeindeausschuss-Sitzung Obere Pfarre und St. Urban

Protokoll der Videokonferenz am 03.03.21

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Sitzungsleitung: Birgit Kreß und Steffen Wenker

Protokollführung: Barbara Bauer-Lieberth und Sabine Wicklow

TeilnehmerInnen:

Pfr. Matthias Bambynek, Barbara Bauer-Lieberth, Steffi Böhnlein, Ulrike Böhnlein, Hilde Bräuning, Sebastian Burkard, Claudia Duda, Birgit Ernst, Cordula Eue, Gerti Findling, Ingrid Gabler, Maria Götz, Rosmarie Häfner, Dorothee Heger, Walburga Hepple, Natascha Hillebrand-Kaub, Hedwig Kemmer, Werner Kloos, Birgit Kreß, Daniela Kurz, Inge Kurz, Jutta Lichtenwald, Heike Manz, Walter Milutzki, Antonia Pfeiffer, Joseph Putenchira, Sr. Martina Schmidt, Rita Schmitt, Christian Schneider, Andrea Schöppner, Christl Schulz-Heß, Günter Schulz-Heß, Rita Schmitt, Andrea Schöppner, Tanja und Matthias Schwarzmann, Lea Sebald, Steffen Wenker, Beate Wenzel-Leisgang, Sabine Wicklow, Ulla Will, Barbara Winkler, Barbara Zeck, Susanne Zimmer

entschuldigt: Michael Pachl, Katharina Lurz

Tagesordnung:

1. Begrüßung (Hr. Wenker)
2. Geistliches Wort (Fr. Bauer-Lieberth)
3. Protokoll der letzten Sitzung (Fr. Kreß)
4. Kar- und Ostertage – Stand der Dinge (Pfr. Bambynek)
5. Gemeindegremienwahl 2022 (Hr. Schwarzmann)
6. Projekt „Faszination Mutter Maria“ – Marienausstellung im Mai i. d. Ob. Pfarre (Fr. Winkler)
7. Erwachsenenbildung (Hr. Milutzki)
8. Sonstiges

1. Begrüßung

Herr Wenker begrüßt alle TeilnehmerInnen und eröffnet die Videokonferenz.

2. Geistliches Wort (Fr. Barbara Bauer-Lieberth)

Frau Bauer-Lieberth liest den Text „Über die Zuversicht“ vor.

3. Protokoll der letzten Sitzung (Fr. Kreß)

Das Protokoll wird mit folgenden Korrekturen zu TOP 5b angenommen.

Dank an Frau Hüttner und das ganze Team

... Baugenehmigung für die Container ...

... Umzug soll in der Karwoche stattfinden.

4. Kar- und Ostertage – Stand der Dinge (Pfr. Bambynek)

4.a. Pfarrer Bambynek: Heutiger Stand: Das pastorale Team hat heute online getagt. Nach dem heutigen Abend (Bund-Länder-Gipfel zu Corona) werden die Genehmigungen eingeholt. Die Gottesdienstzeiten und Liturgieangebote werden an die der vergangenen Jahre angelehnt. Außer in Bug sind überall Gottesdienste geplant.

4.b. Christian Schneider: Es sollen ergänzende Angebote für Familien und Kinder, über die Gemeinden verteilt, geplant werden, auch im Freien. Nach den sehr guten Erfahrungen an Weihnachten wird „Ostern auf dem Keller“ (Wilde-Rose-Keller) geplant: Eucharistiefier an

Ostersonntag um 11 Uhr für Familien mit Pfr. Bambynek. Die Genehmigungen des Ordnungs- und Gesundheitsamtes müssen noch eingeholt werden.

Das Kinderkirche-Team soll für einen Gottesdienst an Palmsonntag in St. Urban angesprochen werden.

Frau Lurz stellt digitale Materialien für die Karwoche für Familien bereit.

Frau Böhnlein möchte mit dem Kindergarten St. Johannis einen Kreuzweg für Kinder und ihre Familien sowie die ganze Gemeinde anbieten, der am Kindergarten mit einer Überraschung endet. Da noch nicht klar ist, welche Besucherzahlen für die Gottesdienste genehmigt werden, werden die Einzelheiten (auch zum Anmeldeverfahren) ca. 2 Wochen vor den Feiertagen veröffentlicht. Das Anmeldeverfahren wird sich an dem für die Weihnachtsgottesdienste orientieren, da damit gute Erfahrungen gemacht wurden.

4.c. Angebote für Familien und Kinder sollen in den Kirchen ausgelegt werden.

5. Gemeindegremienwahl 2022 (Hr. Schwarzmann)

betrifft: Zeitplan für die Pfarrgemeinderatswahl 2022 (wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt): Wichtig heute sind die ersten 3 Termine auf Seite 1. 1 Jahr vor der Wahl ist am 20.3.21 die Bestimmung des Wahltermins durch den Erzbischof. Am 20.6. 21 endet die späteste Frist für einen Zusammenschluss bzw. eine Aufhebung zu einem gemeinsamen PGR. Am 27.6.21 endet die späteste Frist für die Information über den Zusammenschluss bzw. Aufhebung an den Diözesanrat. Die Entscheidung trifft der jetzige Seelsorgebereichsrat für 1 Wahlperiode. Auf dem Gemeindegebiet könnten 4 Pfarrgemeinderäte gebildet werden (Dom/Wildensorg, Obere Pfarre/St. Urban/Bug, St. Josef Gaustadt, St. Martin/St. Josef (Hain). Bei der nächsten Sitzung soll ein Meinungsbild erstellt werden. Die Gemeindeausschüsse haben eine beratende Stimme und geben das Meinungsbild an den Seelsorgebereichsrat weiter. Die Entscheidung fällt im Seelsorgebereichsrat.

Heute Abend können Fragen gestellt und Gedanken geäußert werden, die sich zusammenfassen lassen:

Wichtig sind klare Strukturen, die Unterscheidung Gemeindeausschuss und Seelsorgebereichsrat wird erklärt. „Untergremien“ auf Filialebene kann es geben. Ein Zusammenschluss mit dem Dom würde einen sehr großen Pfarrgemeinderat bedeuten, für den es u.U. schwer wäre, Kandidaten zu finden, da sich wahrscheinlich eher für die eigene Gemeinde engagiert würde als für eine große und relativ anonyme Gruppe. Kleine Pfarrgemeinderäte würden basisbezogener arbeiten. Entscheidungen in kleineren Gruppen sind einfacher zu erzielen und übersichtlicher. Die Mitarbeit für den/die Einzelne(n) würde sich eher im Rahmen halten, wenn das Gremium übersichtlicher ist. Eine Pfarrei übergreifende Zusammenarbeit in Gruppen (Beispiele Eine-Welt-Kreis, Ökumenekreis) ist weiterhin möglich. Die Ebenen Pfarrgemeinderat, Seelsorgebereichsrat und Diözesanrat sind vorgegeben und stehen fest. Bei einem großen Pfarrgemeinderat mit dem Dom müssten wieder Gemeindeausschüsse gebildet werden, um auf Gemeindeebene etwas umzusetzen. Bei einem Zusammenschluss Obere Pfarre/St. Urban würden die Gemeindeausschüsse wegfallen. Es sollen auch die Zuständigkeiten der pastoralen Teams bei den zu bildenden Pfarrgemeinderäten bedacht werden.

Es gibt Bedenkzeit bis zur nächsten Sitzung und alle sind aufgefordert, sich Gedanken zu machen und den entsprechenden Austausch mit anderen zu suchen.

6. Projekt „Faszination Mutter Maria“ – Marienausstellung im Mai in der Ob. Pfarre (Frau Winkler)

Frau Winkler stellt ihre und Andrea Landwehr-Ratkas Arbeiten aus den vergangenen Jahren kurz vor (u.a. Adventsausstellungen, Karfreitagsausstellungen, Ausstellung 2020 in St. Stephan). Angeregt durch Maria 2.0 beschäftigen sie sich derzeit mit Mariendarstellungen. Die Projekte der geplanten Ausstellung nehmen Bezug auf „Anna selbdritt“ (Mutter Anna, Maria, Jesus). Frau Landwehr-Ratka

arbeitet an einem Thron und einer Krone, in Letztere werden 12 weiße Schals eingearbeitet. Frau Winkler nimmt Bezug auf die Spätrenaissance und fertigt, angelehnt an das Motiv Anna selbdritt, Tafelbilder. In der sich anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, eine Möglichkeit zu schaffen, damit Betrachter ihre Gedanken einbringen können. Ein Buch soll dafür ausgelegt werden. Frau Kemmer (Vors. des Frauenbundes) möchte sich mit dem Frauenbund gerne einbringen, das Wie muss noch geklärt werden. Wer bei dem Projekt unterstützend mitmachen möchte, möge sich bei Barbara Winkler oder Hedwig Kemmer melden.

7. Erwachsenenbildung (Hr. Milutzki)

Andrea Schöppner plant den Vortrag „Lob des Alleinseins, Fluch der Einsamkeit – wie uns die Kontaktbeschränkungen herausfordern“. Terminvorschlag: 13. oder 15.4.21. Am 15.4.21 gäbe es eine Terminüberschneidung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung „Seelsorge in Pandemiezeiten“. Herr Milutzki versucht, dies zu berücksichtigen. Es steht noch nicht fest, an welchem Termin der gewünschte Musiker zur Verfügung steht.

8. Sonstiges

- Pfarrer Bambynek informiert, dass Pfarrer Neunhoeffler (St. Stephan) erkrankt ist. Geschäftsführender stellvertretender Pfarrer für das Pfarrerteam in St. Stephan ist Pfarrer Wagner-Friedrich.
- In diesem Jahr gibt es in der Osternacht keine gemeinsame Lichtfeier mit St. Stephan.
- Frau Kral, Frau Winkler und Frau Kurz sowie 2 Frauen aus St. Stephan gestalten wieder die Osterkerzen zu einem gemeinsamen Motiv in 5 Variationen.
- Der Eine-Welt-Kreis bereitet den Misereor-Gottesdienst am 21.3.21 vor. Wenn die Corona-Verordnung es erlaubt, werden Jugendliche Waren aus fairem Handel verkaufen.
- Sr. Martina dankt allen, die den Taizé-Gottesdienst vorbereitet haben und bei der Durchführung mitgeholfen haben. Auch andere Teilnehmer empfanden den Gottesdienst als sehr wohltuend.
- Frau Bauer-Lieberth schlägt vor, den 2. Desinfektionsmittelspender in St. Urban als Weihwasserspender zu verwenden. Pfarrer Bambynek verneint dies, der 2. Desinfektionsmittelspender wird im großen Saal gebraucht.

Nächste Videokonferenz der Gemeindeausschüsse Obere Pfarre und St. Urban: 28.04.2021 um 19.30 Uhr